

17.12.2015 – Nr. 75



Überwältigendes Interesse an der ADAC Formel 4 für 2016

- Bisherige Einschreibung für die Saison 2016 übertrifft Erwartungen
- Alle Nachwuchstalente erhalten die Chance auf einen Start in der ADAC Formel 4
- Noch mehr Action: Qualifikationsrennen sorgt für Spannung am Rennwochenende

München. Das Interesse an der 2015 neu eingeführten ADAC Formel 4 steigt weiter. Seit dem Einschreibebeginn haben sich für die Saison 2016 bereits mehr als 50 Teilnehmer angemeldet. Für die Debütsaison der ADAC Formel 4 waren in diesem Jahr 42 Teilnehmer zugelassen. Um in der kommenden Saison allen Nachwuchstalenten die Chance auf einen Start in der ADAC Formel 4 zu bieten, gibt es im sportlichen Ablauf durch die Einführung eines Qualifyingrennens eine Änderung.

„Nach dem großen Erfolg der ADAC Formel 4 in ihrem Debütjahr waren wir auch für das Jahr 2016 optimistisch. Unsere Erwartungen wurden durch die hohe Nachfrage allerdings deutlich übertroffen“, freut sich ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk über das hohe Interesse.

„Nach Analyse aller Fakten haben wir entschieden, keine Nennung abzuweisen und allen Nachwuchstalenten eine sportlich faire Chance auf einen Start in der ADAC Formel 4 zu ermöglichen“, erklärt ADAC Motorsportchef Lars Soutschka die Änderung des sportlichen Reglements.

Geplant ist, das freie Training und das Zeittraining im kommenden Jahr in zwei Gruppen auszutragen. Die Schnellsten aus dem Zeittraining qualifizieren sich direkt für die Rennen. Ab einer noch zu definierenden Platzierung haben die Nachwuchstalente dann in einem 20-minütigen Qualifyingrennen eine zweite Chance, sich für einen Startplatz in den drei Rennen zu qualifizieren. Interessierte Teams haben noch bis zum 29. Februar 2016 die Chance, sich für die ADAC Formel 4 2016 einzuschreiben.

Die zweite Saison der ADAC Formel 4 beginnt vom 15. bis 17. April 2016 in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben. Die Highspeedschule des ADAC fährt an sieben Rennwochenenden im Rahmen des ADAC GT Masters sowie bei der gemeinsamen Veranstaltung von ADAC GT Masters und der DTM am Lausitzring. Fernsehpartnerpartner SPORT1 hat sich vorzeitig die Live-TV-Rechte an der ADAC Formel 4 bis einschließlich 2017 gesichert und überträgt die Rennen live im Free-TV sowie Online und auch auf mobilen Endgeräten.

Auch in der Saison 2016 setzt die ADAC Formel 4 auf ihre bewährten Partner. Zum Einsatz kommen von einem Abarth-Turbomotor angetriebene Formel 4-Rennautos mit Chassis des italienischen Herstellers Tatuus. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium-Reifenhersteller Pirelli sowie Felgenrehersteller Motec rüsten



die ADAC Formel 4 aus. Der Federungs- und Fahrwerkshersteller Eibach sowie DEKRA, eine der weltweit führenden Expertenorganisationen, sind Serienpartner. Die Auto Zeitung ist weiterhin offizieller Medienpartner.



Pressekontakt

ADAC Formel 4

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4